

Gesendet: Dienstag, 5. Juli 2022 16:30

Betreff: AW: Verkehrsdrehung

Sehr geehrte

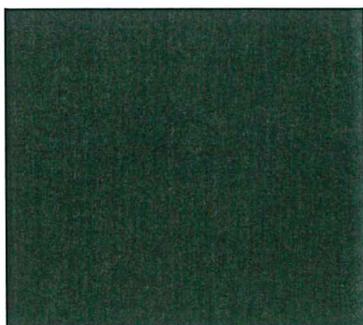
wir danken Ihnen zunächst für Ihre Nachricht im Zusammenhang mit dem Verkehrsversuch Stadtmitte.

Die Flaniermeile und die Aufenthaltsqualität wird zwar in der Öffentlichkeit als Hauptgrund für die Drehung angegeben, allerdings ist es so, dass die alte Situation leider nicht zukunftsfähig ist, da eine Veränderung der Bushaltestellen in jedem Fall in den nächsten Jahren notwendig wird, da ein barrierefreier Zustieg in die Busse heute nicht gewährleistet ist. Dies ist aber künftig darzustellen. Der vorhandene Platz in der Georg-Pingler-Straße (alte Variante) reicht nicht aus um die notwendige Anzahl der Bussteige barrierefrei auszubauen.

Durch die in der Testphase getrennten Funktionen zwischen Aussteigen, Abfahren und Pausieren, kann eine Reduzierung der eigentlichen Abfahrt-Haltestellen erfolgen. Die Haltestellen 1-5 dienen den Abfahrenden Bussen, die Haltestellen 6 und 7 ausschließlich dem Aussteigen, wenn die Positionen 1-5 besetzt sind. Die Haltestellen 8 bis 10 dienen dem gesetzlich vorgeschriebenen Pausieren der Busfahrer. Über diese Trennung ist auch eine zu erwartende Steigerung des ÖPNV in den nächsten Jahrzehnten zu bewältigen.

Wir nehmen Ihre Anregungen gerne mit in die Abwägung auf und nehmen auch den Standpunkt der ausquartierten Busse auf. Auch die Planung von haben wir bereits mit in unsere Abwägung aufgenommen. Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Wir freuen uns auf weitere Nachrichten, Meinungen und Kommentare.



Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.

Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet!

Gesendet: Sonntag, 26. Juni 2022 22:35

An: verkehrsdrehung (Koenigstein im Taunus)

Betreff: Fwd: Verkehrsdrehung

Von meinem iPhone gesendet

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Datum: 26. Juni 2022 um 22:07:19 MESZ

An: verkehrsdrehung@xn--knigstein-07a.de

Betreff: Verkehrsdrehung

In der letzten Ausgabe der Königsteiner Woche wurde berichtet, dass der Verkehrsversuch nachjustiert werden soll. Nach meiner Meinung, und dies ist auch die Meinung einer Vielzahl von Königsteiner Bürger, ist das Konzept wie es derzeit verfolgt wird grundsätzlich falsch. Es widerspricht einer besucherfreundlichen und zeitgemäßen Innenstadtentwicklung. Wie von verschiedenen Fachleuten (z.B. Vorschlag von angeregt, sollten die Busse völlig von der Georg Pingler Straße verbannt werden. Dieser Bereich sollte zusammen mit der Hauptstrasse, dem Kapuzinerplatz und dem Konrad Adenauer Park zu einer attraktiven verkehrsfreien Zone gestaltet werden. Der gesamte Busverkehr sollte auf die Adelheid - Straße beschränkt werden. Auch wenn durch die Schaffung von Busparkplätzen ein kleiner Teil des Konrad Adenauer Parks wegfällt wird dieser Nachteil bei weitem durch eine wesentlich höhere Aufenthaltsqualität für die Besucher und einem höheren Umsatz der Gastronomie im Bereich der Georg Pingler Straße kompensiert.

Es wäre sehr wünschenswert, wenn nach jahrzehntelanger nutzloser Diskussion endlich einmal etwas Positives erreicht werden könnte. Im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden wie Oberursel , Kronberg und Hofheim , wo durch eine zeitgemäße Stadtentwicklung Besucher und Laufkundschaft angezogen werden, verliert Königstein immer mehr an Attraktivität.

Von meinem iPhone gesendet



Gesendet:

Mittwoch, 6. Juli 2022 11:00



Betreff:

AW: s.o.

Hallo 

wir danken Ihnen zunächst für Ihre Nachricht im Zusammenhang mit dem Verkehrsversuch Stadtmitte.

Die Aufenthaltsqualität wird zwar in der Öffentlichkeit als Hauptgrund für die Drehung angegeben, allerdings ist es so, dass die alte Situation leider nicht zukunftsfähig ist, da eine Veränderung der Bushaltestellen in jedem Fall in den nächsten Jahren notwendig wird, da ein barrierefreier Zustieg in die Busse heute nicht gewährleistet ist. Dies ist aber künftig darzustellen. Der vorhandene Platz in der Georg-Pingler-Straße (alte Variante) reicht nicht aus um die notwendige Anzahl der Bussteige barrierefrei auszubauen.

Durch die in der Testphase getrennten Funktionen zwischen Aussteigen, Abfahren und Pausieren, kann eine Reduzierung der eigentlichen Abfahrt-Haltestellen erfolgen. Die Haltestellen 1-5 dienen den Abfahrenden Bussen, die Haltestellen 6 und 7 ausschließlich dem Aussteigen, wenn die Positionen 1-5 besetzt sind. Die Haltestellen 8 bis 10 dienen dem gesetzlich vorgeschriebenen Pausieren der Busfahrer. Über diese Trennung ist auch eine zu erwartende Steigerung des ÖPNV in den nächsten Jahrzehnten zu bewältigen.

Wir nehmen Ihre Anregungen gerne mit in die Abwägung auf. Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Wir freuen uns auf weitere Nachrichten, Meinungen und Kommentare.



www.koenigstein.de

www.heilklima.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.

Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet!


Gesendet: Dienstag, 28. Juni 2022 09:46
An: verkehrsdrehung (Koenigstein im Taunus)
Betreff: s.o.

20.6.2022

KOMMENTAR ZUR VERKEHRSDREHUNG

Man muß es schön finden, daß an drei Seiten der Adenaueranlage Busse stehen, anfahren und abfahren. Die Altstadtsatzung müßte geändert werden.

Der Wegfall der Parkplätze wirkt sich negativ auf die Geschäfte aus.

Für viel Geld sind Busparkplätze am Bahnhof gebaut worden. Jetzt ziehen Sie den Verkehr wieder in die Innenstadt.

Bei plötzlichem Schneefall sind erhebliche Behinderungen in der Klosterstraße zu erwarten.

Mein Vorschlag. Man dreht wieder zurück. Auf dem kleinen Parkplatz baut man ein Parkdeck an der Pinglerstraße mit 2 oder 3 Ebenen. Aufgrund des abfallenden Geländes ist es vom oberen, schönen Teil der Adenaueranlage nicht zu sehen. Nach Ein- und Ausfahrt des Parkdecks in der Pinglerstraße in Richtung Hauptstraße dürfen nur noch Busse und Zulieferfahrzeuge fahren. Hier gäbe es auch Parkplätze für die Parkhotel Bender Wohnungen. Der Parkplatz Stadtmitte könnte entfallen. Statt Autoparkplätze hätten wir einen wunderschön zu gestaltende Fläche als Erweiterung der Adenaueranlage. Die Kosten für ein Parkdeck werden durch die Mieteinnahmen gedeckt



[REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 6. Juli 2022 09:19

[REDACTED]
Betreff: AW: Fahrradfahrer pp in der Fuzo

Sehr geehrter [REDACTED]

wir danken Ihnen zunächst für Ihre Nachricht im Zusammenhang mit dem Verkehrsversuch Stadtmitte.

Wir werden Ihre Anmerkung an das Ordnungsamt weitergeben um eine erhöhte Kontrolle anzustreben, das Durchfahren der Fußgängerzone ist aus unserer Sicht nicht zulässig.

Ihre Anregung zur absoluten Durchfahrtssperre werden wir in unsere Abwägung mit aufnehmen.

[REDACTED]

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.
Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.
Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet!

[REDACTED]
Gesendet: Montag, 27. Juni 2022 19:29
An: verkehrsdrehung (Koenigstein im Taunus)
[REDACTED]
Betreff: Fahrradfahrer pp in der Fuzo

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Neugestaltung bzw Drehung der Fahrtrichtung sehen sich viele Radfahrer „hemungslos“ ermächtigt in wirklich erhöhter Geschwindigkeit durch die Fuzo zu fahren.

Dies ist sehr gefährlich und auch nicht lebens-notwendig. Jahrzehnte haben wir unsere Räder geschoben und auch dafür gerungen die KFZ Durchfahrt erfolgreich zu reduzieren.

Nun kommen die Zweiräder und verschrecken durch ihr Durchfahren,sehr häufig

auch verbal bis unter die Gürtellinie, Passanten und Anwohner –  und  sind bestens informiert.

Vorschlag: Absolute Durchfahrtspernung für Alles was rollt, mit dem gewohnten Anlieferverkehr und dem Anlieger-frei wie zuvor.

Für eine ECHTE Fußgängerzone, mit flanierenden Passanten – jung und alt – und frei spielenden Kindern.





Gesendet:

Mittwoch, 6. Juli 2022 09:09

Betreff:

AW: Kritik Verkehrsdrehung

Sehr geehrte 

wir danken Ihnen zunächst für Ihre Nachricht im Zusammenhang mit dem Verkehrsversuch Stadtmitte.

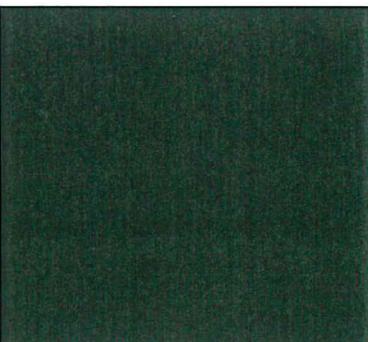
Die Aufenthaltsqualität wird zwar in der Öffentlichkeit als Hauptgrund für die Drehung angegeben, allerdings ist es so, dass die alte Situation leider nicht zukunftsfähig ist, da eine Veränderung der Bushaltestellen in jedem Fall in den nächsten Jahren notwendig wird, da ein barrierefreier Zustieg in die Busse heute nicht gewährleistet ist. Dies ist aber künftig darzustellen. Der vorhandene Platz in der Georg-Pingler-Straße (alte Variante) reicht nicht aus um die notwendige Anzahl der Bussteige barrierefrei auszubauen.

Durch die in der Testphase getrennten Funktionen zwischen Aussteigen, Abfahren und Pausieren, kann eine Reduzierung der eigentlichen Abfahrt-Haltestellen erfolgen. Die Haltestellen 1-5 dienen den Abfahrenden Bussen, die Haltestellen 6 und 7 ausschließlich dem Aussteigen, wenn die Positionen 1-5 besetzt sind. Die Haltestellen 8 bis 10 dienen dem gesetzlich vorgeschriebenen Pausieren der Busfahrer. Über diese Trennung ist auch eine zu erwartende Steigerung des ÖPNV in den nächsten Jahrzehnten zu bewältigen.

Die Aufenthaltsqualität in der Anlage hat sich durch die Drehung selbst noch nicht verbessert, dies liegt in erster Linie daran, dass hier noch keine Umbaumaßnahmen stattgefunden haben. Der Versuch dient zunächst dazu heraus zu finden, ob die Busse auf der Parkseite/ der Häuserseite oder evtl. gar nicht mehr mit eingeplant werden müssen. Wenn hierüber eine Entscheidung getroffen wurde, kann auch die Planung in der Anlage vorangetrieben werden.

Wir nehmen Ihre Anregungen gerne mit in die Abwägung auf. Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Wir freuen uns auf weitere Nachrichten, Meinungen und Kommentare.



Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.

Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet!

Gesendet: Montag, 27. Juni 2022 14:03

An: verkehrsdrehung (Koenigstein im Taunus)

Betreff: Kritik Verkehrsdrehung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe mir die neue Verkehrsführung als Autofahrer, der täglich dort vorbeifährt, nun eine Weile angesehen.

Leider muss ich feststellen, dass durch die neue Halteposition der Busse in der Adelheidstraße der Verkehrsfluss erheblich beeinträchtigt wird durch vorbeifahrende breite LKW oder Busse, weil die Straße verengt wurde.

Außerdem kommen die Busse sowohl von der Georg-Pingler-Str. in die Klosterstraße und von der Klosterstraße in die Adelheidstraße abbiegend viel zu weit in den entgegenkommenden Verkehr (gefühlte werden sie immer länger und größer). Das war durch die vorherige alte Verkehrsführung nicht so und somit weniger unfallträchtig bzw. verkehrsbehindernd.

Des Weiteren erscheint es mir, dass durch die geänderte Vorfahrt in der Adelheidstraße/Ecke Klosterstraße viel mehr stehender Verkehr herrscht.

Das angegebene Ziel, "die Aufenthaltsqualität im Bereich Georg-Pingler-Straße/Kapuzinerplatz zu erhöhen und die Situation der Außengastronomie zu verbessern", sehe ich nicht. Solange der Kapuzinerplatz ein Ort ohne Grün, nur Stein und somit kalt bleibt, wird er die Menschen nicht anziehen. Da wäre schon eher ein Springbrunnen oder schattenspendendes Grün notwendig. Außerdem ist es mir schleierhaft, warum Gastronomen in der Georg-Pingler-Straße (von denen es ja auch so viele nicht gibt) nach draußen wollen, wenn dort Busse und Autos weiterhin vorbeifahren, wenn auch auf der anderen Straßenseite.

Auch der Wegfall der Parkplätze in der Georg-Pingler-Str. durch die Verlegung der Bushaltestellen hin zur Anlage sowie in der Adelheidstraße (ca. 12 - 15?) ist nicht gerade zielführend, Menschen in die Innenstadt zu ziehen und den Handel zu beleben. Zumal das Parkhaus unterhalb Rewe/Aldi durch seine Enge nicht gerade einladend ist.

Alles in allem würde ich es daher begrüßen, wenn die alte Verkehrsführung wieder eingeführt wird.

Gesendet: Dienstag, 5. Juli 2022 15:13

Betreff: AW: Verkehrsdrehung Königstein; keine Verbesserung der Situation zu erkennen

wir danken Ihnen zunächst für Ihre Nachricht im Zusammenhang mit dem Verkehrsversuch Stadtmitte.

Die Flaniermeile und die Aufenthaltsqualität wird zwar in der Öffentlichkeit als Hauptgrund für die Drehung angegeben, allerdings ist es so, dass die alte Situation leider nicht zukunftsfähig ist, da eine Veränderung der Bushaltestellen in jedem Fall in den nächsten Jahren notwendig wird, da ein barrierefreier Zustieg in die Busse heute nicht gewährleistet ist. Dies ist aber künftig darzustellen. Der vorhandene Platz in der Georg-Pingler-Straße (alte Variante) reicht nicht aus um die notwendige Anzahl der Bussteige barrierefrei auszubauen.

Durch die in der Testphase getrennten Funktionen zwischen Aussteigen, Abfahren und Pausieren, kann eine Reduzierung der eigentlichen Abfahrt-Haltestellen erfolgen. Die Haltestellen 1-5 dienen den Abfahrenden Bussen, die Haltestellen 6 und 7 ausschließlich dem Aussteigen, wenn die Positionen 1-5 besetzt sind. Die Haltestellen 8 bis 10 dienen dem gesetzlich vorgeschriebenen Pausieren der Busfahrer. Über diese Trennung ist auch eine zu erwartende Steigerung des ÖPNV in den nächsten Jahrzehnten zu bewältigen.

Wir beobachten natürlich auch die Situation vor Ort und sind bemüht jedem Hinweis und jeder Anregung nachzugehen und wenn notwendig Abhilfe zu schaffen. Auch zur Parkplatzsituation wurde sich natürlich schon Gedanken gemacht, auch hier arbeiten wir an einer zeitnahen Lösung.

Wir nehmen Ihre Anregungen gerne mit in die Abwägung auf und nehmen auch den Standpunkt der ausquartierten Busse auf.

Wir freuen uns auf weitere Nachrichten, Meinungen und Kommentare.

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.

Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet!

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Gesendet: Sonntag, 26. Juni 2022 20:26

An: verkehrsdrehung (Koenigstein im Taunus)

Betreff: Verkehrsdrehung Königstein; keine Verbesserung der Situation zu erkennen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das erklärte Ziel der Verkehrsdrehung in Königstein ist nach unserer Wahrnehmung definitiv nicht erreicht. Die dafür verwendeten Fördergelder hätten sicherlich weit besser eingesetzt werden können.

Weder hat sich die Situation rund um die Konrad-Adenauer-Anlage verbessert, noch wurden die Aussenbereiche der dort recht spärlich angesiedelten Gastronomie verbessert.

Im Gegenteil,

- das Stadtbild hat sich durch die in der Adelheidstraße dauerparkenden Busse deutlich verschlechtert,
- die Parksituation extrem verschlechtert, sodass ein Einkaufen mit kurzen Wegen rund um Alnatura, Blumenhaus Böhning, Apotheke, Lindlau, etc. kaum noch möglich ist,
- die Verkehrssituation an der Kreuzung Georg-Pinglerstraße in die Klosterstraße führt durch abbiegende Busse, wegen der für Busse zu geringen Straßenbreite, zum Verkehrsstau in der Klosterstraße und
- letztlich hat sich die Situation für die Außengastronomie in der Georg-Pinglerstraße durch das ständige Passieren von Bussen, den Haltestellen und den Fahrgästen in keinster Weise verbessert.

Viel mehr sollte versucht werden, die Parksituation für Busse ganz aus der Innenstadt z.B in den Bereich des Bahnhofs zu verlagern. Nur dies würde den erhofften Erfolg bringen. Alles andere, insbesondere das jetzt durch ein „Schilder- und Markierungschaos“ geplante „Nachjustieren“, wird nur noch mehr Verwirrung und Ärger nach sich ziehen.

Wenn eine Verlagerung der parkenden Busse außerhalb des Stadtkerns nicht möglich sein sollte, so sprechen wir uns ganz klar für eine Rückkehr zur vorherigen Verkehrsführung aus.

Wird die jetzige Verkehrsdrehung beibehalten, werden wir unser Einkaufsverhalten von Königstein ganz sicher ändern und auf MTZ, Kronberg oder andere umliegende Möglichkeiten verlagern.



Von meinem iPad gesendet

[REDACTED]

Gesendet: Dienstag, 5. Juli 2022 15:06

[REDACTED]

Betreff: AW: Beschilderung

[REDACTED]

wir danken Ihnen zunächst für Ihre Nachricht im Zusammenhang mit dem Verkehrsversuch Stadtmitte.

Vielen Dank für den Hinweis mit den beiden Schildern. Unser Ordnungsamt wird sich beides zeitnah angucken und, falls möglich und notwendig, anpassen.



www.koenigstein.de
www.heilklima.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.
Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail.
Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet!

[REDACTED]

Gesendet: Freitag, 24. Juni 2022 14:19
An: verkehrsdrehung (Koenigstein im Taunus)
[REDACTED]
Betreff: Beschilderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

derzeit ist es ja noch erlaubt aus dem Parkplatz in die Hauptstraße zurück zu fahren. Hier ist es für den ausfahrenden Verkehr vielleicht irreführend, dass die Regelung der Einbahnstraße vorgenommen wird, obwohl ja eigentlich der Verkehr dort nicht mehr fahren soll. Somit müsste man entweder das Schild entfernen, oder mit den Zusätzen versehen (rechts oben noch wenig sichtbar). Der Autofahrer kann sicherlich bei der Ausfahrt in dem Sitzwinkel die Schilder mit dem Verbot nicht erkennen. Es ergibt sich der Eindruck, dass man rechts abbiegen darf und einem „nur Radfahrer“ entgegen kommen würden.(siehe Bild im Anhang)

Weiterhin noch ne Anmerkung Adelheidstrasse, am Abknick der Klosterstrasse. Das Stoppschild ist „weit“ von der Haltelinie entfernt. Beobachtet wurde, wenn auch sicherlich nicht konform der Regeln, dass Autofahrer auf der Höhe des Schildes bereits anhielten. Vielleicht kann man das noch näher an die Linie versetzen.

Beste Grüße und vielen Dank





